

# Genussregion Oberfranken

Dass man in der Genussregion Oberfranken zu essen versteht, hat sich inzwischen herumgesprochen. Kein Wunder, denn die Kultur und Vielfalt regionaler Spezialitäten und Gerichte und auch das gemütliche Schlemmen hat in Oberfranken eine lange Tradition.



Dies bezeugt wie kaum ein anderer der Dichter Jean Paul. Kein anderer Schriftsteller äußert sich in seinem literarischen Lebenswerk so häufig zu kulinarischen Themen wie er. Häufig sind kulinarische Motive kunstvoll in Romanhandlungen integriert oder charakterisieren die handelnden Personen. Aber auch des Dichters eigene Vorliebe für dunkles Bier, Pfeffernüssla, kräftiges Roggenbrot, Presssack und andere oberfränkische Wurstwaren sind legendär und regen immer mehr

Lebensmittelerzeuger dazu an, Spezialitätenangebote nach literarischen Vorlagen Jean Pauls zu kreieren. Hintergründiges dazu kann in der Spezialitätensammlung des Projekts „Genussregion Oberfranken“ unter der Internetadresse [www.genussregion-oberfranken.de](http://www.genussregion-oberfranken.de) recherchiert werden.

Die Wunsiedler Köchin und Foodstylistin Beate Roth widmete sich diesem Thema im Jubiläumsjahr 2013 mit ihrem kulinarisch-künstlerischen Projekt „Hoppelpoppel und Schnepfendreck“, zu dem sie auch Kochseminare an der Volkshochschule anbot. Sie nahm Speisen aus Jean Pauls Werken und kreierte dazu Gerichte, die auf Originalrezepten beruhen.

Um den kulinarischen Literaten Jean Paul zu würdigen, stellte die Genussregion Oberfranken ihre sieben braunen Autobahnschilder an den Eingängen der Region für Jubiläumsmodifizierungen zur Verfügung: Von März bis November 2013 hieß Jean Paul die Reisenden in seiner Heimat willkommen.

Ein Projekt des Vereins Jean Paul 2013 e.V. in Kooperation mit der Genussregion Oberfranken, gefördert durch den Bezirk Oberfranken.